

Sekretariat der Kreisleitung konzentriert die Parteikräfte auf Schwerpunkte

Mit Interesse habe ich den Artikel über die Leitungstätigkeit der Kreisleitung Pirna („Neuer Weg“ Nr. 24) gelesen. Er behandelt eine Reihe echter Probleme, wie die Anleitung der Grundorganisationen weiter verbessert werden kann. Das 7. Plenum des Zentralkomitees weist uns erneut mit aller Dringlichkeit darauf hin, daß unsere Hauptaufgabe in der gründlichen Anleitung der Grundorganisationen und der Entwicklung eines regen innerparteilichen Lebens besteht. Das setzt voraus, daß das Sekretariat, die Büros und die Ideologische Kommission der Anleitung und Schulung der Sekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen große Aufmerksamkeit widmen. Diese Seite der Arbeit muß ergänzt werden durch die operative Tätigkeit der leitenden Genossen, der Kreisleitungsmitglieder, der Mitarbeiter des Apparates und einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte. Sie alle haben die Aufgabe, den Grundorganisationen unmittelbar in der Arbeit zu helfen.

Anleitung nach Schwerpunkten

Es ist natürlich nicht möglich, alle Grundorganisationen gleichzeitig und gleich intensiv anzuleiten, denn unsere Kreisparteiorganisation umfaßt 473 Grundorganisationen. Außerdem wäre es unwissenschaftlich, weil dabei die politischen und ökonomischen Schwer-

punkte vernachlässigt würden. Gerade die Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip erfordert Arbeit nach Schwerpunkten.

In einer Beratung des Sekretariats wurden diese Schwerpunkte herausgearbeitet und festgelegt, welche Kräfte darauf zu konzentrieren sind und welche Formen und Methoden entwickelt werden müssen, um

unmittelbar an der Staatsgrenze nach Westberlin liegt. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung ist außerordentlich vielfältig. Die Arbeiterklasse ist stark vertreten. Es gibt viele Angehörige der wissenschaftlich-technischen und künstlerischen Intelligenz mit einem hohen Anteil von Nachwuchskräften. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer

Wir diskutieren Probleme der Leitungstätigkeit

zu besseren Ergebnissen in der Arbeit zu kommen. Dabei gingen wir nicht nur von der Erfüllung der ökonomischen Kennziffern aus, da die Planerfüllung allein noch keine Auskunft darüber gibt, welche Reserven zur Erreichung wirklich optimaler Pläne aufgedeckt und nutzbar gemacht werden müssen. Deshalb konzentrierten wir uns bei der Perspektivplandiskussion auf die volkswirtschaftlich wichtigsten Industriezweige und Betriebe.

Schwerpunkt unseres Kreises ist der Raum Teltow mit seinen für die gesamte Volkswirtschaft so wichtigen Betrieben wie das Geräte- und Reglerwerk, das Carl-von-Ossietzky-Werk, das Halbleiterwerk in Stahnsdorf u. a. Durch sie wird die ökonomische und politische Entwicklung unseres Kreises weitgehend bestimmt.

Hinzu kommt, daß unser Kreis

kontinuierlichen und sehr differenzierten politischen Massenarbeit, die hohen Anforderungen gerecht werden muß.

Deshalb beschloß die Bezirksleitung Potsdam am 20. August 1964 eine Konzeption zur Entwicklung einer wissenschaftlich komplexen Leitung der Partei- und Staatsorgane, in der auch die Aufgaben unserer Kreisleitung festgelegt sind. Sie bezieht sich vor allem auf die politische Tätigkeit der Partei und der Massenorganisationen, die Organisierung eines regen geistig-kulturellen Lebens, die Anleitung der Parteiorganisationen der Betriebe der Örtlichen Versorgungswirtschaft und auf die enge Verbindung zwischen den WPO, Ortsleitungen und Großbetrieben. Die ganze Arbeit ist darauf gerichtet, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen durch die Ent-